

Herzlich Willkommen zum Webinar Hinweisgeberschutz

Agenda

1. Einführung
2. Anforderungen
3. Umsetzung

Einführung

- Historie
- Aktueller Stand
- Warum Hinweisgeberschutz?

Einführung - Historie

- Dez 2019 - EU-Whistleblowerrichtlinie tritt in Kraft
- Ende 2020 - SPD legt ersten Entwurf zum Gesetz vor
- Apr 2021 - CDU/CSU kippt den Entwurf
- Nov 2021 - Einigung im Koalitionsvertrag über die Umsetzung über die Anforderungen hinaus
- Dez 2021 - Frist für die Umsetzung der Richtlinie in ein nationales Gesetz verstreicht
- Feb 2022 - Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommision wird eingeleitet
- Juli 2022 - Gesetzesentwurf durch Bundesregierung beschlossen



Einführung - Aktueller Stand

- Feb 2023 - Gesetz findet keine Zustimmung im Bundesrat
- März 2023 - Lesung des Gesetzes wird vertagt
- Apr 2023 - Vermittlungsausschluss wird einberufen

Das Gesetz wird kommen, die Mindestanforderungen sind in der Richtlinie bestimmt.

Einführung - Warum Hinweisgeberschutz?

- Mindeststandards einführen
- Hohes Schutzniveau vor Repressalien, jeglichen Sanktionen und/oder Vergeltungsmaßnahmen
- Präventive Funktion
- Verstöße gegen geltendes Recht bemerken



Anforderungen

- Wer ist betroffen?
- Wer kann melden?
- Was kann man melden?
- Beispiele
- Was heißt das? / Was ist zu tun?



Anforderungen - Wer ist betroffen?

- Private Unternehmen ab 50 Mitarbeiter
- Öffentlicher Sektor
 - Staatliche Stellen ab 50 Mitarbeiter und
 - Städte/Kommunen ab 10.000 Einwohnern
- bestimmte Branchen (Wertpapierdienstleister, Versicherer)

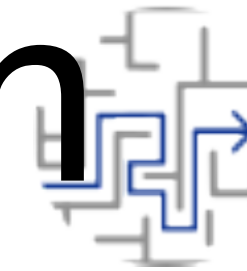


Anforderungen - wer kann melden?

- Jede einem Unternehmen nahestehende Person mit Kenntnissen und Informationen über Verstöße
 - Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer, Lieferanten, Dienstleister u.ä.



Anforderungen - Was kann man melden?



DEGENHARDT,
SCHRÖDER &
KOLLEGEN

- Meldungen von Verstößen die strafbewehrt, bußgeldbewehrt sind
- Verstöße gegen Rechtsakte der Union
 - Umweltschutz, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz, Verbraucherschutz, Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten, öffentliche Gesundheit, Produktsicherheit, Finanzdienstleistungen, Finanzprodukte und Finanzmärkte, Verkehrssicherheit, öffentliches Auftragswesen, Strahlenschutz und kerntechnische Sicherheit



Anforderungen - Beispiele

- Mitarbeiter der Werkstatt entsorgen Altöl in die öffentliche Kanalisation
- Digitale Personalakten sind öffentlich im Internet einsehbar
- Hygienemaßnahmen werden bei der Lebensmittelverarbeitung nicht eingehalten

Anforderungen - Was ist zu tun?

- Hinweisgeberschutzsystem
 - Prozesse etablieren
 - Zuständigkeiten und Verantwortliche bestimmen
 - Berechtigungen festlegen
 - Richtlinien erstellen und verabschieden
 - Softwarelösung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**